

- 13) **Mariengröße.** 56 Muttergottespredigten. Von J. N. Kröll. Rempten, Köfel, 1881. Gr. 8°. 1014 Seiten. Preis M. 7.80 = fl. 4.68.

Diese 56 Muttergottespredigten enthalten ebenfalls eine Fülle von Gedanken in edelster Form. Der † große Homilet Hettinger sagt einmal: „Predigen Sie doch auch über die Gebetsformeln, über das Salve Regina und seine herrlichen Anreden an Maria, über den Englischen Gruß und seinen unerschöpflichen Tiefgehalt, über das Sub Tuum praesidium, über das O Domina mea, über die Lauretanische Litanei und ihre Perlen!“ Das alles findet sich hier bei Kröll. Besonders schön sind die zwei Predigten „Stabat mater juxta crucem“ und „Das Osteralleluja Unserer Lieben Frau“. A. D. Schenk.

- 14) **Maria hilft immer und überall.** Ein Cychus von Zeitpredigten zu Ehren der Mutter von der immerwährenden Hilfe. Von P. Fr. H. Franz C. Ss. R. Münster i. W., Alphonfus-Buchhandlung, 1897. 8°. 124 Seiten. Preis M. 1.50 = fl. —.90.

Den Gegenstand dieser ebenso geistvoll als logisch aufgefaßten und durchgeführten, wie zugleich in einer zierlichen und anziehenden Sprache dargestellten Predigten bildet von sieben verschiedenen Gesichtspunkten aus Maria, die Mutter von der immerwährenden Hilfe. Das Material dazu lieferte theils die katholische Mariologie und theils eine scharfe Beobachtung des täglichen Lebens. Die socialen Zustände und Bedürfnisse der Gegenwart bezw. die Heilsgesfahren und Nothen gerade unserer Zeit, zumal im Familienleben, sind eingehend berücksichtigt. Die praktische Anwendung und damit namentlich auch das Bestreben, der ärmeren Volksclasse durch Vorkhaltung der Wahrheiten unseres hl. Glaubens Muth und Trost einzufößen, tritt überall in den Vordergrund. Bei zweckmäßiger Kürzung kann das zur Verfügung gestellte ausgezeichnete Material in füglichster Weise zur Anfertigung von Predigten über die allerseligste Jungfrau, insbesondere über sie als die Mutter von der immerwährenden Hilfe umgearbeitet werden. Auch als vorzügliche Erbauungslectüre für fromme Marienverehrer verdienen diese sieben Vorträge eine warme Empfehlung.

Ehrenbreitstein.

Bernard Deppe, Rector.

- 15) **Bernünftiges Denken und katholischer Glaube.** Erwägungen für die gebildete Welt von Christian Hold, Decan und Pfarrer. Mit bischöfl. Approbation. Rempten, Verlag der J. Köfel'schen Buchhandlung, 1897. 8°. VII, 234 Seiten. Preis M. 2.40 = fl. 1.44.

Der Verfasser hat in vorliegender Schrift in reichlicher Weise Bausteine zusammengetragen, damit der gebildete Leser sich über das höchste Glück auf Erden, über seinen Glauben, Rechenschaft geben kann. Er behandelt in Kürze, aber in interessanter und belehrender Weise einen großen Theil unserer Glaubenslehre, wie die Offenbarung Gottes, die Gottheit Christi, die Gnadenmittel u. s. w. Das Buch ist wissenschaftlich gehalten und gewinnt sehr durch die lebhafteste Darstellung. Wir sehen einerseits die ganze Hilflosigkeit des Menschen, wenn er auf sich selbst angewiesen ist oder die übernatürliche Offenbarung zurückweist, andererseits aber auch die